

Druckzahlungsantrag:

Eintrag:

Jahr: 6576

Nachrichten

der Sektion Stuttgart des Deutschen Alpenvereins

geschickt:

gelesen:

abgegeben:

abgegeben:

abgegeben:

Helden haben Euer Reich geschaffen, haltet dieses Reich aufrecht,  
damit der Ruhm der Väter nicht Eure Schande werde!

Friedrich der Große.

Wanderungen.

Hochgebirgswanderung s. Programm  
vom 3. - 17. sowie vom 17. - 31. August  
in das Groß-Glockner- und Venediger Gebiet.

Die Wanderung wird in zwei Gruppen durchgeführt, weil die Teilnehmerzahl zu beiden Gruppen beschränkt ist. Beschränkte Anzahl von Meldungen nimmt unsere Geschäftsstelle entgegen.

- 13. Juli : Beutelsbach-Schnait-Goldboden-Schlichten-Thomashardt-Holdenstein-Baltmannsweiler-Bühleiche-Aussichtsturm Plochingen; Marschzeit 6 Stunden. Führer : Böhmler.
- 27. Juli : Gebirgswanderung - Hüttengebiete.- Näheres wird noch bekanntgegeben.
- 7. Sept.: Weilheim-Zipfelbachschlucht-Randecker Maar-Breitenstein-Rauber-Teck-Owen.- Marschzeit : 5 Stunden. Führer : Klocker.

Ordentliche Jahreshauptversammlung 1941.

- Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht des Vereinsführers und seiner Mitarbeiter sowie deren Entlastung.
  2. Genehmigung des Haushaltplans.
  3. Verschiedenes.

Anträge zur Hauptversammlung müssen bis spätestens 1. Juli im Besitze des Vereinsführers sein.

Freitag, den 4. Juli 1941, Königshof, I. Stock, abends 19.30 Uhr.

Änderung in der Leitung der SSS.

Der langjährige Leiter der Skiabteilung, Carl Schwab, hat sein Amt als Vorstand und Kassier aus geschäftlichen Gründen niedergelegt. Als künftiger Leiter wurde Artur Kraus bestellt. Schriftführer und Kassier ist Karl Strauss. Die Sektion Stuttgart spricht Carl Schwab für seine langjährige erfolgreiche Arbeit wärmsten Dank aus.

Den neuen Leiter, Artur Kraus, sowie den Kassenwart Karl Strauss, begrüße ich herzlich. Ich bitte alle skifahrenden Sektionsmitglieder, der Skiabteilung beizutreten, wo ihre Interessen nach jeder Richtung gewahrt werden.

Schaffert.

Abschluß der Sektionskasse auf 31. März 1941.

<u>Einnahmen</u>	RM	<u>Ausgaben:</u>	RM
Bestand Ende 1939	3 640.49	Kassenbestand	86.38
Beiträge u. Eintrittsgebühren	13 224.89	Hauptverein	4 850.---
Abzeichen u. Jahrbücher	458.54	Veranstaltungen u. Vorträge	664.96
Stiftungen	91.57	Aufwand der Geschäftsstelle	1 983.45
Sonstige Einnahmen	288.18	" für Bekanntmachungen	510.49
		" " Sektionsnachrichten	442.49
		" " allgem. Unkosten	741.23
		" " Karten, Bücher usw.	235.35
		" " Hüttenkassen	75.63
		" " Jugendgruppe	339.50
		Zinslose Darlehen	10.---
		Bankguthaben	6 966.01
		Jubiläumstiftung	183.25
		Postscheck	614.93
	<u>17 703.67</u>		<u>17 703.67</u>
=====	=====	=====	=====

Mitgliederstand: A-Mitglieder: B-Mitglieder: C-Mitglieder:  
 Am 31.3.1941 1 330 126 2 = 1 458.

Der Rechner: Maysenhölder.

Die vorstehende Rechnung wurde geprüft und für richtig befunden.

Stuttgart, den 2. April 1941.

Die Rechnungsprüfer:  
 Karl Mühlbayer. Hans Fischl.

Haushaltplan 1941.

<u>Einnahmen</u>	RM	<u>Ausgaben</u>	RM
Beiträge	12 880.---	Hauptverein	5 272.---
Abzeichen u. Jahrbücher	450.---	Jahrbücher	350.---
Sonstige Einnahmen	220.---	Darlehensrückzahlung an Girokasse Stuttgart	1 000.---
		Veranstaltungen	700.---
		Geschäftsstelle	2 200.---
		Bekanntmachungen	500.---
		Sektionsnachrichten	420.---
		Anschaffungen	200.---
		Allgemeine Unkosten	750.---
		Jugendgruppe	200.---
		Hüttenkosten	858.---
		Auslosung v. zinslos. Darlehen	100.---
		Simmshüttenneubau	1 000.---
	<u>13 550.---</u>		<u>13 550.---</u>
=====	=====	=====	=====

Maysenhölder.

Jahresabschluß des Edelweißhauses in Kaisers für das Geschäftsjahr 1940.

<u>Einnahmen:</u>	RM	<u>Ausgaben:</u>	RM
Hüttengebühren	1 355.10	Darlehensrückzahlung an	
Pacht	273.47	Girokasse Stuttgart	1 000.--
Postkarten	410.--	Darlehenszinsen	215.95
Kaufpreisabzahlung	250.--	Gebühren und Steuern	307.89
Kaufpreiszinsen	22.03	Versicherungen	98.46
Spende	14.60	Postkarten	289.50
Sektionszuschuß	18.02	Instandhaltungen	128.51
		Pächtervergütung	98.80
		Verschiedenes	139.45
		Umsatzsteuer	64.66
	<u>2 343.22</u>		<u>2 343.22</u>
=====	=====	=====	=====

<u>Schulden</u>		<u>Besucher</u>	
Darlehen der Städt. Giro-		Winterübernachtungen	632
kasse Stuttgart	4 000.--	Sommerübernachtungen	517
Darlehen von J. Frey sen.			
Holzgau	3 350.--		
Darlehen von der Darlehens-			
kasse Steeg	<u>2 290.19</u>		
	<u>9 640.19</u>		
	=====		=====

Stuttgart, den 6. April 1941.

Der Hüttenwart : Locher.

Die vorstehende Rechnung wurde geprüft und für richtig befunden.

Stuttgart, den 6.4.1941.

Der Rechner: Maysenhölder.

Jahresabschluß des Württemberger Hauses für das Geschäftsjahr 1940.

<u>Einnahmen:</u>	RM	<u>Ausgaben:</u>	RM
Kassenbestand	4.10	Darlehensrückzahlung an	
Hüttengebühren	336.90	Frau Volk	240.--
Postkarten	63.--	Darlehenszinsen	27.35
Überweisung aus der		Steuern	44.--
Sektionskasse	135.07	Hüttenversicherung	106.80
		Postkarten	49.40
		Instandhaltungen	67.14
		<u>Kassenbestand</u>	<u>4.38</u>
	<u>539.07</u>		<u>539.07</u>
=====	=====	=====	=====

<u>Guthaben:</u>		<u>Schulden:</u>	
Bilder im Anschaffungswert		Bauschulden bei Frau Volk	420.--
von	100.--	Zinslose Anteilscheine	
Postkartenvorrat	<u>79.40</u>	von Mitgliedern	654.80
	<u>179.40</u>		<u>1074.80</u>
	=====		=====

Zahl der Besucher: Übernachtungen	327
Tagesgäste	84
	<u>411</u>

Der Hüttenwart : Huber.

Die vorstehende Rechnung wurde geprüft und für richtig befunden.

Stuttgart, den 21. April 1941. Der Rechner: Maysenhölder.

Einnahmeausweise:		
Einnahmen:		
ausgaben:		
erfolgt:		
abgegeben:		

Jahresabschluß der Simmshütte für das Geschäftsjahr 1940.

<u>Einnahmen:</u>	RM	<u>Ausgaben:</u>	
Hüttengebühren	239.20	Pächterentschädigung	25.68
Postkarten	74.50	Versicherung	41.30
		Wegebauten	29.68
		Umsatzsteuer	15.68
		Verschiedenes	54.--
		<u>Zahlung an die Sektion</u>	<u>77.36</u>
	<u>313.70</u>		<u>313.70</u>
	=====		=====

Sommerübernachtungen : 216.

Der Hüttenwart : Eugen Jennewein.

Die vorstehende Rechnung wurde geprüft und für richtig befunden:

Stuttgart, den 17. April 1941. Der Rechner: Maysenhölder.

Mitgliedsbeiträge.

Nachdem nun die Sektion das ganze Jahr ihre Schuldigkeit getan hat, wünscht vor allem unser Kassier, daß auch die Mitglieder ihren Pflichten nachkommen. Das heißt in diesem Fall soviel, daß alle Mitglieder, die ihren Jahresbeitrag noch nicht bezahlt haben, dies so schnell als möglich nachholen. Der Verwaltungsausschuß drängt auf Abrechnung und unser Kassier ist schwer im Druck, weil ihn einige Mitglieder im Stich lassen. Wer bis Ende des Monats seinen Beitrag auf der Geschäftsstelle noch nicht beglichen hat, ist damit einverstanden, daß derselbe einschließlich Nachnahmegebühr eingezogen wird.

Unsere Rubrik

alte Jahrbücher

gewinnt anscheinend an Interesse. Wir können heute melden, daß ein Mitglied unserer Sektion die Jahrbücher Band 1-32, Band 51 (1920) und Band 60-62 (1929-1931) zu kaufen wünscht. Wer diese Bände der Zeitschrift im Besitz hat, wende sich bitte an die Geschäftsstelle.

Auf der Geschäftsstelle sind auch noch

Jahrbücher 1940

zum Abholen bereit. Wir bitten unsere Mitglieder, dieselben so bald als möglich auf der Geschäftsstelle abzuholen.

Gymnastikabend.

Nachdem sich die Besucherzahl auf den letzten Aufruf hin vergrößert hatte, ist nun wieder eine bedenkliche Flaute eingetreten. Es hat den Anschein, als ob jeder von sich aus denken würde, daß er dem Sektionskameraden den Platz wegnimmt und nun nicht mehr kommt. Die Mitglieder können beruhigt sein, es hat genügend Platz für alle Sektionerinnen, die

jeden Montag von 7 - 1/2 9 Uhr

und ebenso für alle Sektioner, die

jeden Montag von 8 - 1/2 10 Uhr

ihrem Körper eine Stunde froher Entspannung gönnen wollen.